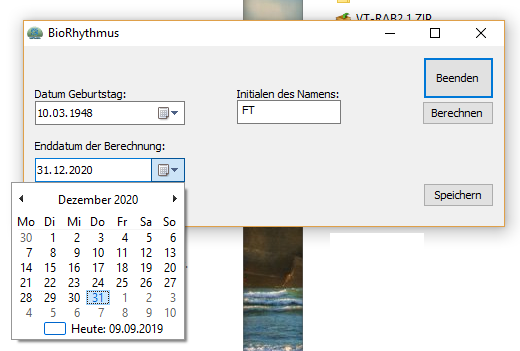
**Ablauf Projekt Biorhythmus**

**1.Mit dem Windows-Programm BioRhytmus.exe die Biorhythmusdatei erzeugen**



Nach dem Aufruf des Programms werden Geburtstag, Enddatum der Berechnung und die zweistelligen Initialen eingetragen.

Nun wird „Berechnen“ geklickt.

Dann wird „Speichern“ geklickt: Da wird zuerst eine Datei erzeugt, die mit etwas ausführlichen Text die kritischen und guten Tage ausgibt: z.B.: FT-Ausgabe4.txt

Dann wird man aufgefordert die Datei für den Kalender (-Eintrag) zu wählen: z.B.: FT-Kal4.txt

Nun kann durch Klick auf „Beenden“ das Programm geschlossen werden.

Ein Ausschnitt aus der Datei FT-Kal4.txt z.B.:

25.09.2019 FT:positiv(p+e)

15.10.2019 FT:negativ(p+g)

21.10.2019 FT:positiv(p+e)

10.11.2019 FT:positiv(p+g)

11.11.2019 FT:positiv(p+g)

17.11.2019 FT:negativ(p+g)

18.11.2019 FT:negativ(p+g)

10.12.2019 FT:negativ(p+e)

11.12.2019 FT:negativ(p+e)

10.02.2020 FT:positiv(p+e)

11.02.2020 FT:höchst(p+e)

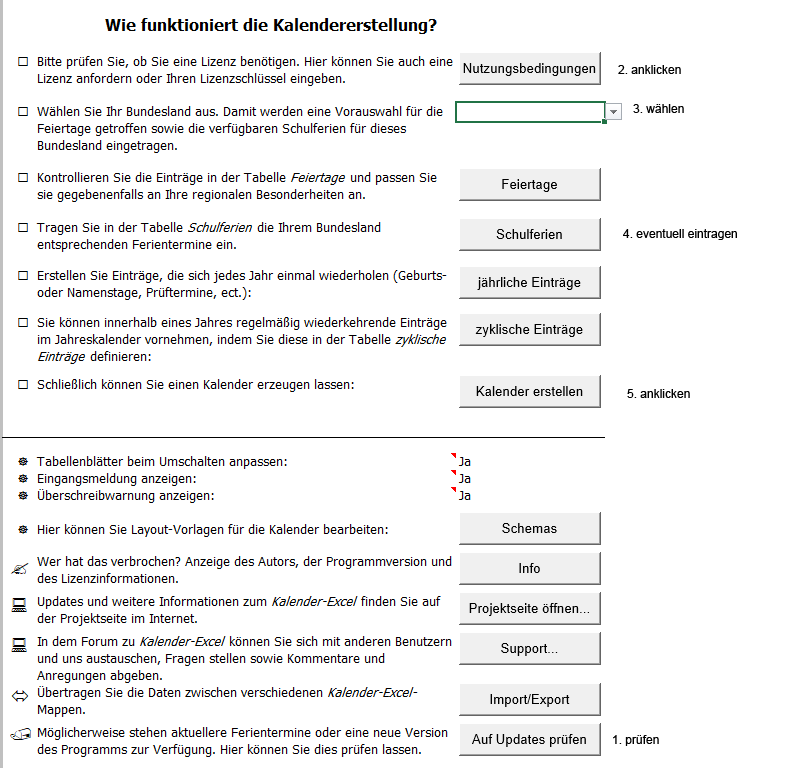
12.02.2020 FT:positiv(p+e)

Diese Datei wird in Excel unter Termin-Input eingelesen.

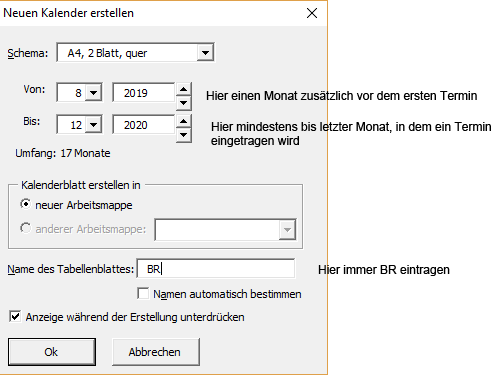
**2. In Excel den Kalender mit Biorhytmus-Daten vorbereiten**

Den Basis-Kalender erzeugen wir mit einem Excel-VBA von MSDatec 33613 Bielefeld, Albert-Schweitzer-Str. 13, WEB: <http://www.msdatec.de> Für die private Nutzung ist das kostenlos.

Die Datei Kalender-Excel.xls ausführen:



Nachdem man 5. Anklicken durchgeführt hat, erscheint die folgende Box:



Der Kalender wird nach Drücken von Ok erzeugt. Diesen Kalender einmal als z.B. Kalender4.xlsx abspeichern. (Damit werden als Nebeneffekt die Macros des Kalendererzeugers entfernt)

Jetzt kann die Datei Kalender-Excel.xls geschlossen werden. Hierbei ist es möglich, die vorgenommenen Einstellungen für den nächsten Aufruf abzuspeichern.

Jetzt ruft man die erzeugte Kalenderdatei (z.B. Kalender4.xlsx) wieder auf und speichert sie als

Excel-Arbeitsmappe mit Macros (\*.xlsm ) ab: z.B.: Kalender4.xlsm

Das dient der Vorbereitung für den Import von VBA für den späteren automatischen Termineintrag.

Mit Tastatur-Kombi Alt+F11 gelangt man in den VBA-Editor.

Jetzt werden die folgenden 3 Basics importiert:

***Datei 🡪 Datei importieren…***

UserForm1.frm

Modul1.bas

Modul2.bas

***Datei 🡪 Datei Kalender4.xlsm speichern***

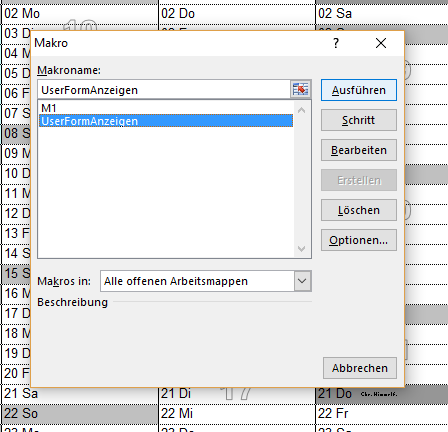
***Datei 🡪 Schließen und zurück zu Microsoft Excel***

Diese Datei sollte man für den mehrfachen Gebrauch noch einmal unter einem anderen Namen sichern. Sie enthält jetzt das Macro UserFormAnzeigen, dass das VBA zum Eintragen der Termine steuert

**3. In Excel mit der vorbereiteten Datei Kalender4.xlsm die Biorhytmusdaten einlesen**

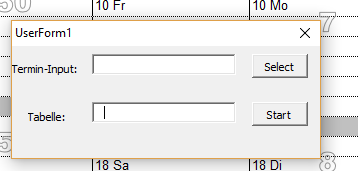
Unter dem Reiter „Entwicklertools“ findet man in der Gruppe „Code“ **Macros**

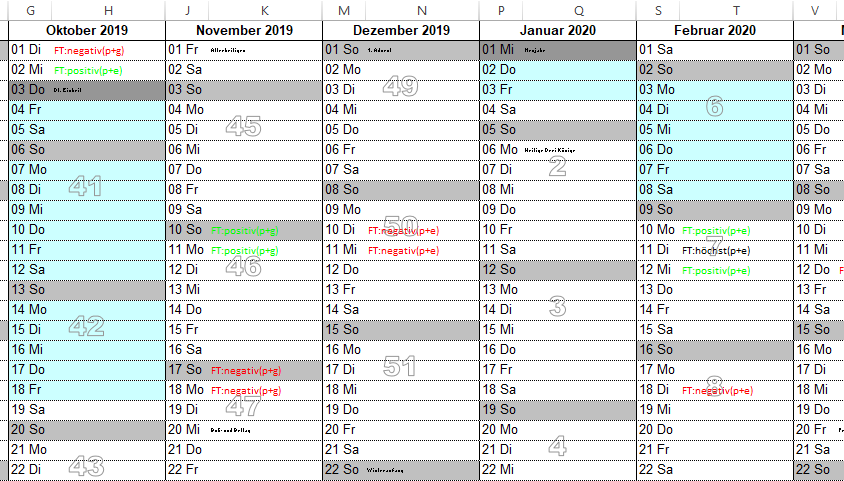
Einmal anklicken:



Nun einmal auf UserFormAnzeigen klicken, dass es sich blau färbt. Damit ist unser Start-Macro markiert. Nach dem Klick auf „Ausführen“

erscheint die UserForm1:



Bei Tabelle wird BR eingetragen und bei Termin-Input wählt man die Termindatei an, die mit dem Windows-Programm Biorhythmus erzeugt wurde, zB.: FT-Kal4.txt

Nach „Start“ werden die Biorhythmusdaten farbig eingetragen:

Diesen erzeugten Kalender mit den Biorhythmus-Terminen kann man sich nun auch ausdrucken.